

1. Record Nr.	UNINA9910372807203321
Titolo	Materialität denken : Studien zur technologischen Verkörperung – Hybride Artefakte, posthumane Körper / Corinna Bath, Yvonne Bauer, Bettina Bock von Wülfingen, Angelika Saupe, Jutta Weber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839403365 3839403367
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (222)
Collana	KörperKulturen
Classificazione	MS 2850
Disciplina	700
Soggetti	Wissenschaft Science Technik Technology Körper Body Cyborg Sociology of Science Bioinformatik Sociology Artificial Life Wissenschaftssoziologie Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Materialität denken: Positionen und Werkzeuge 9 Vom industriellen zum kybernetischen Lustkörper. Zur Bedeutung erkenntnisleitender Körperkonzepte in der Sexualforschung 31 Die Produktion des Unerwarteten. Materialität und Körperpolitik in der Kunstlichen Intelligenz 59 Geschlechtskörper - hormonell stabilisiert oder flexibilisiert ? (Das Lesbenhormon) 85 Virtual Matter in Bioinformatic Capitalism 117 Die Neuerfindung des

Mannerkörpers: Zur andrologischen Reorganisation des Apparats der körperlichen Produktion 139 Esoterische Verkörperungen- Die breiten Schwellen zwischen Wissen und Glauben 165 Posthumanist Performativity: Toward an Understanding of How Matter Comes to Matter 187 Zu den Herausgeberinnen und den Autorinnen 217 Backmatter 221

Sommario/riassunto

Technoscience transformiert sowohl Technologien als auch herkömmliche Körperkonzepte. Dabei entstehen dynamische Verkörperungen. Diese faszinieren die wissenschaftliche Beobachtung und provozieren disziplinenübergreifend grundlegende Fragen. Der Band konturiert solche neuen Forschungsfronten. Er reflektiert Erweiterungen des Körperbegriffs und gibt Einsichten in die komplexe, aber produktive Verwobenheit von Diskursen und Technologien, die aus dem wissenschaftlichen Transfer von Leitbildern zwischen Naturwissenschaften und Kulturwissenschaften resultieren.

»Alles in allem ist dieses Produkt des Projektes ProFeTiN ein gelungener Sammelband und regt an, weiterführende Debatten zum Thema der Materialität anzustoßen, was erklärtes Ziel der Herausgeberinnen ist.« Besprochen in: Freiburger FrauenStudien, 18 (2006), Anelis Kaiser
